

Ihr Gesundheitsamt informiert

Badedermatitis



Unabhängig von der mikrobiologisch einwandfreien Badewasserqualität kann das Vergnügen am erfrischenden Bad durch die "Bade- oder Zerkariendermatitis" beeinträchtigt werden.

Die Zerkarien, Verursacher der Badedermatitis, sind Larven eines Saugwurmes die normalerweise Wasservögel, besonders Enten, befallen. Sie treten gehäuft Ende Juli bis Anfang August auf, da dann für sie im warmen Flachwasser günstige Vermehrungsbedingungen herrschen. Die geschlechtsreifen Saugwürmer halten sich im Darm von Wasservögeln (besonders Enten) auf, mit deren Kot ihre Eier ins Wasser gelangen. Sie werden von Wasserschnecken (Zwischenwirt) aufgenommen und entwickeln sich dort zu Zerkarien. Im warmen Flachwasser werden diese Larven dann freigesetzt und schwärmen aus, auf der Suche nach Wasservögeln.

Geraten die Zerkarien in die Nähe badender Personen, so können sie sich sozusagen irrtümlich in deren Haut bohren. Die Zerkarien können aber, anders als bei Wasservögeln, nicht in den menschlichen Organismus eindringen. Sie verbleiben in der Haut und sterben hier durch die Abwehrreaktion des Körpers ab. Dabei entwickelt sich eine stark juckende Rötung und es entstehen Papeln.

Besonders viele Zerkarien treten im Flachwasser auf, wenn auf einige kühlere und trübere Tage ein Schönwettertag folgt, da diese dann synchron von den Schnecken ausgestoßen werden. Sie können in der Regel nur drei Tage im Wasser überleben. Besonders zu Beginn einer Schönwetterperiode sollte man besonders aufmerksam sein, und bei ersten Anzeichen, dass das Gewässer betroffen ist, auf das Badevergnügen lieber verzichten.

Es handelt sich um eine sehr unangenehme aber harmlose und folgenlos, ausheilende Hauterkrankung. Eine spezifische Therapie ist nicht erforderlich, den Juckreiz kann man medikamentös lindern.

Es kann helfen Flachwasserzonen zu meiden und die oben genannten Hinweise zur Temperatur und Witterungsabhängigkeit zu beachten. Die nasse Badekleidung sollte nach Verlassen des Wassers sofort abgelegt werden. Wenn möglich sollte man gleich duschen und den ganzen Körper kräftig mit dem Badetuch abreiben.

Wasservögel sollten nicht durch Fütterung an die Badeplätze gelockt werden, damit der beschriebene Kreislauf unterbrochen und die Badedermatitis evtl. vermieden werden kann.